

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



09.02.2024

Anlässlich des Tages der Kinderhospizarbeit– wie ist die Lage in München?

Jedes Jahr findet am 10. Februar der „Tag der Kinderhospizarbeit“ statt. Er hat das Ziel, „die Inhalte der Kinder- und Jugendhospizarbeit und ihre Angebote stärker in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu verankern, Menschen von der Sinnhaftigkeit ehrenamtlichen Engagements zu überzeugen, finanzielle Unterstützer*innen zu gewinnen, das Thema ‘Tod und Sterben von jungen Menschen’ zu enttabuisieren sowie insbesondere am Tag der Kinderhospizarbeit solidarisch an der Seite betroffener Familien zu sein.“¹

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

- 1) Wie viele Kinder- und Jugendliche sind in München von lebensverkürzenden Erkrankungen betroffen?
- 2) Wie viele Plätze im Bereich Kinder- und Jugendhospiz gibt es in München?
- 3) Reicht die Anzahl dieser Plätze aus? Wenn nein, wie lange ist die Wartezeit für die Betroffenen?
- 4) Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es für die An- und Zugehörigen der lebensverkürzenden erkrankten Kinder und Jugendlichen gibt es?

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Ulrike Grimm

Stadträtin

Michael Dzeba

Stadtrat

¹ <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/wer-wir-sind/tag-der-kinderhospizarbeit/>